

Oldtimer-Weltverband FIVA

EU Update Oktober 2025



Der Oldtimer-Weltverband FIVA (Fédération Internationale des Véhicules Anciens) informiert mit dem „EU-Update“ regelmäßig über aktuelle Themen in der EU-Gesetzgebung, die auch historische Fahrzeuge betreffen. Die englischsprachige Original-Version finden Sie auf der Internetseite der FIVA. [Link](#)



Als Service für die ADAC Oldtimer-, Youngtimer- und Korporativclubs stellen wir hier die deutsche Übersetzung zur Verfügung. Weitere EU-Updates hier: [Link](#)



Engagement der FIVA

FIVA Legislation Commission beim Parlamentskreis Automobiles Kulturgut zum Thema Altfahrzeuge (ELV) und andere relevante Themen

Am 7. Oktober nahm die FIVA an der Sitzung des Parlamentskreises Automobiles Kulturgut im Deutschen Bundestag (unter Vorsitz von Carsten Müller, MdB) im Deutschen Bundestag teil. Die FIVA stellte den Stand und die wesentlichen Fortschritte bei den ELV-Gesetzesdiskussionen vor. Weitere relevante Themen waren unter anderem der Vorschlag für eine neue Richtlinie über die technische Überwachung von Kraftfahrzeugen.



Parallel zu den laufenden Bemühungen auf europäischer Ebene sind auch die Lobbyarbeit auf nationaler Ebene von gleicher Bedeutung. Da die ELV-Akte mit den Gesetzgebungsverhandlungen zwischen dem EU-Rat und dem Parlament in die Endphase eintritt, sind die ANFs aufgefordert, sich bei ihren nationalen Regierungen zu engagieren. Das nächste interinstitutionelle Treffen zwischen dem Parlament und dem Rat ist derzeit für den 24. November geplant. Siehe [Positionspapier der FIVA](#).

ADAC Positionen: [Stellungnahme vom 28.11.2024](#) und [ADAC Empfehlungen vom 8.1.2025](#)

Neuer EU-Vorschlag zur technischen Überwachung von Kfz kommt im Gesetzgebungsverfahren voran

Nach der Ernennung der führenden Mitglieder des Europäischen Parlaments (MdEP) für das Paket zur technischen Überwachung von Kraftfahrzeugen hat sich die FIVA an die zuständigen Parlamentarier gewandt und dabei betont, wie wichtig es ist, die aktuellen Definitionen und Ausnahmeregelungen beizubehalten, Flexibilität zu gewährleisten und angemessene Vorschriften für Inspektionen und Manipulationsschutz sicherzustellen. Parallel dazu treiben die Mitgliedstaaten ihre Arbeit an diesem Dossier voran, wobei die derzeitige dänische Ratspräsidentschaft das Ziel verfolgt, den Ansatz, der die Position des Rates darstellt, am 4. Dezember abzuschließen. Die Arbeit im Europäischen Parlament wird von [MdEP Gieseke \(DE; EVP\)](#) geleitet, unterstützt von je einem Mitglied jeder Fraktion, bestehend aus den [MdEP Goncalves \(PT; S&D\)](#), [Krutílek \(CZ; EKR\)](#), [Blom \(NL; P/E\)](#), [Christensen \(DK; Renew\)](#), [Metz \(LU; Grüne\)](#), [Kountoura \(EL; Linke\)](#) und [Schnurrbusch \(DE; ESN\)](#).

Die europäischen ANFs sind aufgefordert, sich mit ihren nationalen Mitgliedern des Europäischen Parlaments und Regierungen in Verbindung zu setzen, um das [Positionspapier der FIVA](#) zu teilen und die kulturelle und praktische Bedeutung des Schutzes historischer Fahrzeuge in den bevorstehenden Verhandlungen hervorzuheben. Siehe auch [ADAC Position](#)

Allgemeine Entwicklungen

Die neue EU-Führerscheinrichtlinie hat die letzte Stufe des Gesetzgebungsverfahrens durchlaufen und steht kurz vor der Unterzeichnung

Am 21. Oktober hat das Europäische Parlament die [überarbeitete EU-Führerscheinrichtlinie endgültig verabschiedet](#). Damit ist der letzte Schritt im Gesetzgebungsverfahren getan und die gemeinsame Verabschiedung durch die EU-Institutionen (Parlament + Rat, die als Mitgesetzgeber fungieren) abgeschlossen. Die Richtlinie wurde anschließend auch im [Amtsblatt der Europäischen Union](#) veröffentlicht. Danach haben die Mitgliedstaaten vier Jahre Zeit, um die neuen Vorschriften in nationales Recht umzusetzen und ihre Umsetzung vorzubereiten. Zur Erinnerung: Die Überarbeitung umfasst unter anderem eine Gültigkeitsdauer von 15 Jahren für Pkw und Motorräder, die Verpflichtung zur Einführung eines digitalen Führerscheins, wobei die Möglichkeit, eine physische Version zu beantragen, beibehalten wird, sowie harmonisierte Maßnahmen und Rechtsbehelfe bei Führerscheinentzug, wie z. B. EU-weite Bewährungsfristen einschließlich strengerer Alkohol- und Drogenvorschriften, Anpassungen des Führerscheins der Klasse B und eine harmonisierte Durchsetzung von Führerscheinentzügen und -entziehungen.



Mitglieder der FIVA Legislation Commission: Lars Genild (Vorsitzender), Hans Anderson, Giuseppe Dell'Aversano, Wolfgang Eckel, Michail Filippidis, Thierry Garcia Guillorel, Peeter Henning, Johann König, Stanislav Minářík, Bert Pronk und sowie Gabriel Lecumberri und Felix Kubitschek (EPPA - European Public Policy Associates).



✓Protecting ✓Preserving ✓Promoting

Automobiles Kulturgut schützen, erhalten und fördern.